

Achtung Raute: Fahrzeugbauer Feldbinder ist allgegenwärtig

Themen: [FahrzeugbauWinsen](#)



Interessante Einblicke: Wilhelm Beyland (von links), Landrat Rainer Rempe und der MIT-Vorsitzende Harburg Land, Wilfried Uhlmann. Fotos: MIT

Von: [B&P](#) 7. April 2016

MIT-Besuch im Stammwerk Winsen – Mehr als 1000 Fahrzeuge pro Jahr.

Wer aufmerksam auf der Autobahn unterwegs ist, sieht sie am laufenden Band: Tank- und Silofahrzeuge mit der FFB-Raute. Das Logo der Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH steht für die handfeste Hightech-Produktion in Winsen, dem Stammwerk. 30 Mitglieder der MIT-Mittelstandsvereinigung waren jetzt zu Gast im Werk, hörten einen Vortrag zur Situation im Spezialfahrzeugbau und nahmen an einem zweistündigen Rundgang durch die Fertigung teil.

Mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Material und Verarbeitung hat sich Feldbinder seit der Gründung 1975 zu einem der in Europa führenden Produzenten von Silo- und Tankfahrzeugen sowie Spezialcontainern aus Aluminium und Edelstahl etabliert. Das Unternehmen produziert seit 1980 in Winsen für fast jede Branche von der chemischen Industrie über die Lebens- und Futtermittelindustrie, den Bausektor bis hin zur Mineralölindustrie. Seit 25 Jahren werden zusätzlich in der Lutherstadt Wittenberg besonders leichte Nutzfahrzeuge mit größtmöglichem Volumen gebaut. Am Stammsitz Winsen produziert Feldbinder jährlich mehr als 1000 Silofahrzeuge, die international vertrieben werden. Gut 400 Mitarbeiter sind hier beschäftigt, weitere 530 an den anderen Standorten.

Feldbinder ist auf Wachstumskurs und setzt auf die interne Rekrutierung von Fachkräften. In beiden Werken werden vielfältige Ausbildungsberufe in der Produktion und Verwaltung angeboten. Im Schnitt sind 40 Auszubildende bei Feldbinder beschäftigt.